



Pressemitteilung 04.02.2026

Sehr geehrte Damen und Herren in den Redaktionen,

Wir möchten Sie herzlich einladen, über den weltweiten Aktionstag **ONE BILLION RISING** in Rostock zu berichten.

Am 14. Februar 2026 beteiligt sich Deutschland an der weltweiten Bewegung One Billion Rising gegen patriarchale Gewalt. Unter dem Motto „Women on Fire – Ni una menos“ finden in vielen Städten Tanz- und Protestaktionen im öffentlichen Raum statt, begleitet von Kampagnensong und Dance-Challenge. One Billion Rising ist eine internationale feministische Bewegung, die seit 2012 mit Tanz auf patriarchale Gewalt aufmerksam macht – von der weltweit etwa jede dritte Frau betroffen ist.

Auch in Deutschland ist geschlechtsspezifische Gewalt tödliche Realität. In den ersten drei Wochen dieses Jahres wurden bereits drei Frauen von Ihrem Partner oder Expartner ermordet. „Femizide sind kein Randphänomen, sondern tödliche Realität – auch in Deutschland“, sagt Sarah Philipp, NRWSPD-Vorsitzende, zum Vorstoß der SPD-Bundestagsfraktion zum Beschlusspapier der SPD zum Jahresauftakt in dem gefordert wird, Gewalt gegen Frauen konsequent zu bekämpfen und entsprechende Regelungen und Straftatbestände einzuführen, darunter auch für Femizide, der Ermordung von Frauen wegen ihres Geschlechts.

Wir stellen uns entschieden gegen Vergewaltigung, Hass, Ausgrenzung, Tötung, Diskriminierung, Ausbeutung und Missbrauch. Gegen Kriege, Spaltung, Besetzung und Kontrolle, insbesondere über unsere Körper, unseren Geist und unsere Ressourcen. Wir solidarisieren uns mit Frauen weltweit und fordern ein Ende patriarchaler Gewalt auf der ganzen Welt.

In Mecklenburg-Vorpommern rufen in diesem Jahr verschiedene Städte zu großen Tanzdemonstrationen auf. Die Aktion in Rostock & Stralsund wird von STARK MACHEN e.V. organisiert.

ONE BILLION RISING 2026 – WOMEN ON FIRE - NI UNA MENOS

ROSTOCK, UNIVERSITÄTSPLATZ

14. FEBRUAR 2026, 14 UHR

TANZDEMONSTRATION GEGEN GEWALT AN FRAUEN UND MÄDCHEN

Es sprechen:

Heike Herold, Vorstandsfrau des Vereins STARK MACHEN e.V.

Martina Schwarz, Mitarbeiterin der Beratungsstelle WoLena - Wohnen und Leben nach der Gewalt

One Billion Rising ist eine internationale feministische Bewegung, die seit 2012 mit Tanz auf patriarchale Gewalt aufmerksam macht – von der weltweit etwa jede dritte Frau betroffen ist. Dafür nutzen wir den Song Break the chain von Tena Clark genutzt, die den Song zur unbegrenzten Nutzung freigegeben hat. Es gibt Versionen auf englisch, spanisch, deutsch, indonesisch, polnisch, portugiesisch... Unser Verein nutzt seit 2015 diese Möglichkeit der öffentlichen Aktion und des Empowerments von betroffenen Frauen.

Informationen zu den deutschlandweiten Aktionen entnehmen Sie bitte der Webseite <https://onebillionrising.de>; zu weltweiten Aktionen <https://onebillionrising.org> oder den sozialen Medien #onebillionrising2024 #riseforfreedom2024

Für Nachfragen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Birgit Kähler und Henriette Kesselring, Tel. 0381 4403079, henriette.kesselring@stark-machen.de. Diese Angaben sind nicht zur Veröffentlichung bestimmt. Sie können aber gern die Hilfenummern von STARK MACHEN e.V. veröffentlichen:

Frauenhaus Rostock, Tel. 0381-45 44 06 (rund um die Uhr) frauenhaus@stark-machen.de
Frauenschutzhaus Stralsund, Tel. 03831-22 99 600, fsh.hst@stark-machen.de
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Rostock Tel. 0381-45 82 938
interventionsstelle.rostock@stark-machen.de
BeLa Rostock, mobil 0176-433 26 923, bela.rostock@stark-machen.de
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Stralsund Tel. 03831-30 77 50
interventionsstelle.stralsund@stark-machen.de
BeLa Vorpommern, mobil 0176-74 70 83 35, bela.vorpommern@stark-machen.de
Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Rostock Tel. 0381-440 32 90 fachberatungsstelle@stark-machen.de
Psychosoziale Prozessbegleitung Rostock Tel. 0176 568 335 68 prozessbegleitung@stark-machen.de
Psychosoziale Prozessbegleitung Stralsund Tel. 0159-04692083, prozessbegleitung.stralsund@stark-machen.de
SeLA - Beratung für Menschen in der Sexarbeit Tel. 0381-24 37 99 48, mobil 0172-75 080 15
HALTestelle, Arbeit mit sexuell grenzverletzenden Kindern, Tel. 0381-666 44 350, haltestelle@stark-machen.de
Netzwerk Ehrenamt, Tel. 0176-473 07 839, ehrenamt@stark-machen.de

STARK MACHEN e.V. Geschäftsführung Ulrike Bartel, kontakt@stark-machen.de, Tel. 0381 44 030 77

www.stark-machen.de
www.facebook.com/starkmachen2020
www.instagram.com/starkmachen2020

Spendenkonto: STARK MACHEN e.V., IBAN: DE75 3702 0500 0003 8813 04, BIC: BFS WDE 33XXX, SozialBank Berlin

V.i.S.d.P. Ulrike Bartel, Geschäftsführerin STARK MACHEN e.V., Ernst-Haeckel-Str. 1, 18059 Rostock